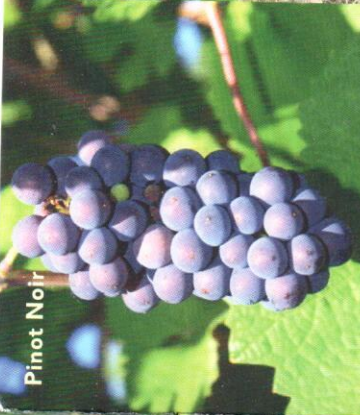


Sauvignon Blanc



Riesling



Pinot Noir



Merlot



Unterwegs auf der Sonnenseite von Baden-Baden

REBSORTEN AM SILBERBUCKEL

RIESLING „SILBERBUCKEL“ 2012 wurden die 0,85 ha Rieslingreben aus dem Jahr 1997 vollkommen zurückgeschnitten und saniert. Reihenabstand 1,8 m, spät reifende Sorte. Rieslingreben wurden im 15. Jhd erstmals erwähnt.

GRÜNER VELTLINER Die Reben wurden 2013 gepflanzt.

Die klimatischen Änderungen sind der Grund eine Rebsorte aus südlicheren Regionen anzupflanzen. Erste Ernte war 2016, ein fruchtiger frischer Weisswein mit intensivem Bouquet.

REBSORTEN AM ECKBERG

MERLOT 0,21 ha, 2013 neu angepflanzt. Die Rebe bringt Trauben zu einem sehr begehrten samtigen, körperreichen Rotwein. Planung: zusätzliche Merlotreben am Schafberg 2019.

PINOT NOIR - BLAUER SPÄTBURGUNDER 2013 wurden 1,15 ha direkt vor der Kapelle gepflanzt, Ausrichtung Südlage. Die Gassenbreite beträgt bei allen Neupflanzungen 2,10 m, Pflanzabstand 1 m. Pinot Noir gehört zu den ältesten Rebsorten aus Frankreich.

SAUVIGNON BLANC „KAPELLENBLICK“ 2012 wurden 0,50 ha mit Hochstammreben gepflanzt. Die erste Ernte 2013 ergab einen frischen, fruchtigen Wein mit einem kräftigen Aroma nach Kräutern, Johannis- und Stachelbeeren sowie grünen Früchten. Die Rebe hat weltweite Verbreitung und zählt zu den besten und edelsten Rebsorten.

PINOT BLANC - WEISSBURGUNDER

2013 wurden 1.450 Reben auf 0,45 ha gepflanzt. Die Verwandtschaft mit dem Spätburgunder, aus dem er über Mutationen entstanden ist, zeigt sich im Anspruch an Boden und Klima. Er bevorzugt warme, möglichst tiefgründige Böden in ausgeprägten Südlagen.

REBSORTEN AM SCHAFBERG

GRÜNER VELTLINER

Diese Reben wurden 2013 auf 0,50 ha gepflanzt, Südorientierung, Reihenabstand 2,10 m.

GEWÜRZTRAMINER 2013 wurden 0,23 ha gepflanzt. Der Gewürztraminer wird in Baden auch als Clevner bezeichnet. Er zählt zu den hochwertigsten Rebsorten. Er entwickelt ein aromatisches Bouquet mit einem herbwürzigen Fruchtgeschmack. Der Sommer 2018 brachte einen Wein mit erstaunlichem Restzucker.

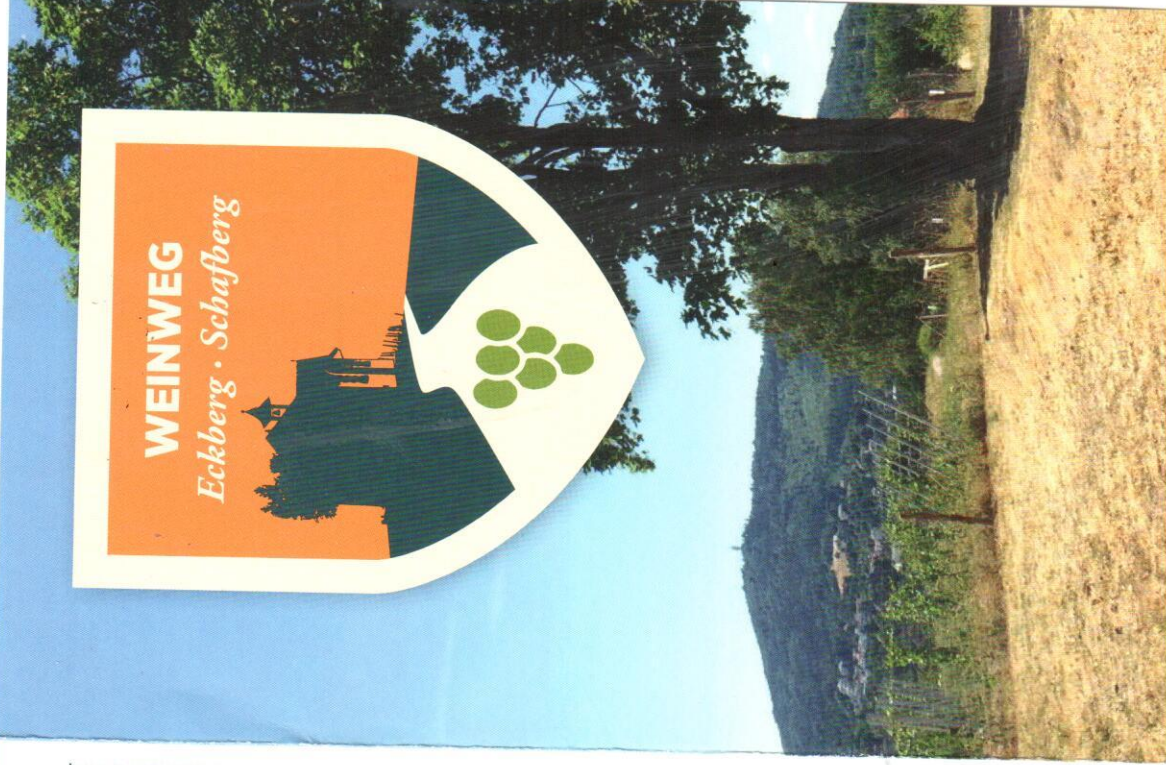
PINOT NOIR - BLAUER SPÄTBURGUNDER

2014 wurden 0,60 ha gepflanzt. Pinot Noir gilt als einer der hochwertigsten Weine. Er mag das Klima eher kühl als heiß.

PINOT BLANC - WEISSBURGUNDER 2014 wurden 0,84 ha angepflanzt, Pinot Blanc liebt fruchtbare Böden.



WEINWEG
Eckberg · Schafberg



WEINWEG
Eckberg · Schafberg



Weingut Knapp
Gunzenbachstraße 17 B
76530 Baden-Baden
info@weingut-knapp.de
www.weingut-knapp.de

Der Weinweg wurde unterstützt von der LEADER-Aktionsgruppe Mittelbaden/Schwarzwalddhochstraße.



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER): Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



1 MARIENKAPELLE, Von hier aus hat man einen herrlichen Blick hinüber zum Laisberg, rechts daneben der Fremersberg mit Turm und in der anschließenden Senke sieht man hinüber nach Frankreich. Im Jahr 1808 stiftete Bernhard Heck die kleine Kapelle zum Dank an die Gottesmutter Maria, deren Fürbitte er Heilung von einer schweren Krankheit zuschrieb.



2 ECKHÖFE 270 m NN
Von der Marienkapelle führt der Weg zu einem alten Weiler: die Eckhöfe. Eine kleine Ansiedlung – Weiler – von ehemaligen Bauernhäusern, welche unter der Lehensherrschaft des Kloster Lichtenthal standen. Die Strukturen der Bauernhäuser mit Scheune und Stallung unter einem Dach sind heute noch erkennbar. Die Wegstrecke führt oberhalb des Arboretum Richtung Schafberg.

3 ARBORETUM

Ein Arboretum (lat. arbor „Baum“) ist eine Sammlung frei wachsender verschiedenartiger, oft auch exotischer Pflanzen, deren Stamm und Äste verholzen. Das Arboretum wurde von der Baum- schule der Familie Eberts angelegt, zugänglich nur in Absprache mit W. Eberts.

Auf dem weiteren Weg sieht man auf den nördlichen Schwarzwald. Im Tal liegen Oberbeuern, Geroldsau sowie Lichtenthal mit der Bonifatiuskirche. Bei den Reben hat man einen herrlichen Blick auf das Kloster Lichtenthal.

4 SCHAFFBERG

Das 1245 von Markgräfin Irmgard gegründete Kloster Lichtenthal erhielt zur Existenzsicherung den Schafberg und den Eckberg. Es wurde ein „Schaffner“ (Mittelhochdeutsch für Verwalter) zur Überwachung der Arbeiten in den Reben eingesetzt.

Vom Schafberg aus geht es weiter Richtung Lichtenthal. Von der Bergkuppe hat man einen sehr schönen Panoramablick über die Landschaft. Von hier aus sieht man auch auf die St. Bonifatius-Kirche, die etwas oberhalb von Lichtenthal auf einem Hügel 1865-1869 aus rotem Sandstein erbaut wurde. Der Architekt war der großherzogliche Bauinspektor Carl Dernfeld, der unter anderem auch das Friedrichsbad in der Baden-Badener Innenstadt erbaut hat.

5 SILBERBUCKEL

Bergauf geht es dann am Silberbuckel entlang zurück zur Marienkapelle.



INFOTAFEL I
PARKPLÄTZE P
DAUER: 1,5 STD.
LÄNGE: 4 KM



Die 4 Infotafeln am Silberbuckel, Eckberg, Eckhöfe und Schafberg zeigen das jeweilige Panorama und erklärt anhand von je 8 Drehplatten die umliegende Fauna und Flora.

Blick vom Schafberg